

22.01.2026 – 12:21 Uhr

Schweizer Hagel stärkt Rindviehschutz – umfassende Tierseuchenversicherung ab 2026

Zürich, Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft [Schweizer Hagel], 22. Januar 2026

Schweizer Hagel stärkt Rindviehschutz – umfassende Tierseuchenversicherung ab 2026

Starker Seuchenschutz für Schweizer Rindvieh ab 2026

Ab dem 1. Januar 2026 bietet Schweizer Hagel Schweizer Nutztierbetrieben einen deutlich erweiterten Versicherungsschutz: Die neue Rindviehversicherung deckt erstmals 15 verschiedene Tierseuchen ab, darunter aktuelle Risiken wie Lumpy Skin Disease (LSD), Blauzunge (BTV 3 & 8) und Botulismus. Damit erhalten Milchvieh-, Aufzucht-, Mast- und Mutterkuhbetriebe einen umfassenden Schutz, der über die bisherigen Leistungen hinausgeht.

Warum ist das wichtig?

Der globale Warenverkehr und internationalen Handelsströme stellen Schweizer Betriebe vor immer grössere Herausforderungen. Ein Seuchenausbruch kann innerhalb kürzester Zeit zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden führen – von Tierverlusten über behördliche Sperrzonen bis hin zu massiven Einschränkungen im Betriebsablauf, selbst wenn im eigenen Bestand keine Tiere erkranken. Die jüngsten Ausbrüche von Maul- und Klauenseuche in Europa und Blauzungenfälle in der Schweiz haben gezeigt, wie wichtig ein wirksamer Seuchenschutz ist.

Zwar übernehmen kantonale und eidgenössische Seuchenkassen je nach Seuche bis zu 90 % der Tierverluste, doch der oft entscheidende Ertragsausfall durch behördliche Massnahmen bleibt unversichert. Genau hier setzt die neue Tierseuchenversicherung von Schweizer Hagel an: Sie schliesst diese Lücke und schützt Betriebe vor den finanziellen Folgen, sobald der Kantonstierarzt Massnahmen verfügt.

Was bietet die Versicherung?

Die neue Rindviehversicherung bietet:

- Schutz bei 15 Seuchen (inkl. MKS, LSD, BTV 3 & 8, EHD) sowie Botulismus
- Individuell wählbare Versicherungssumme pro Grossvieheinheit (GVE) für Ertrag und Tierwert
- Pauschale Leistungen pro GVE für schnelle und unkomplizierte Hilfe
- Übernahme von Kosten und Leistungen auch für überlebende Tiere, z. B. Tierarztkosten
- Tiere auf der Alp sind automatisch mitversichert

Mit der Übernahme des Tierseuchenportfolios der AXA und der kontinuierlichen Erweiterung des Angebots setzt Schweizer Hagel ein klares Zeichen: Schweizer Betriebe sollen sich auch in Zukunft auf einen umfassenden und zuverlässigen Versicherungsschutz verlassen können.

Kontakt: Adrian Aebi, Direktor, und Esther Böhler, Mediensprecherin, Tel. 044 257 22 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100938011> abgerufen werden.